

# Inhaltsverzeichnis

---

## I Nationale Einblicke und Best Practice

1	<b>Personalentwicklung im Fokus von Kliniken und Pflegeeinrichtungen</b> . . . . .	3
	<i>Alfred Stockinger</i>	
1.1	Stellenwert von Personalentwicklung im Gesundheitswesen in Zeiten struktureller Veränderungen und Fachkräftemangel . . . . .	5
1.2	Bedeutung und Einordnung der Personalentwicklung . . . . .	7
1.3	Instrumente der Personalentwicklung . . . . .	8
1.4	Rolle der Führungskraft in der Personalentwicklung . . . . .	12
	Literatur . . . . .	13
2	<b>Erfolgreiche Personalentwicklungsprojekte am Universitätsklinikum Freiburg im Pflege- und Prozessmanagement</b> . . . . .	15
	<i>Beate Buchstor, Jorun Thoma und Johanna Feuchtinger</i>	
2.1	Strukturen im Pflegedienst . . . . .	16
2.2	Personalentwicklung . . . . .	16
2.3	Personalentwicklung in der Pflege . . . . .	17
2.4	Personalentwicklungsprojekte im Bereich Pflege- und Prozessmanagement . . . . .	18
2.5	FRESH – Freiburger Programm zur Erwerbsfähigkeitsicherung in der Pflege – ein gemeinsames Programm am UKF und dem Reha-Zentrum Hüttenbühl . . . . .	23
2.6	Lerneffekte und Empfehlungen . . . . .	25
	Literatur . . . . .	26
3	<b>Vom klassischen Pflegemanagement zur fortschrittlichen Pflegeentwicklung: Auf dem Weg zu einem neuen Selbstverständnis in der Führung des Pflegedienstes am Robert-Bosch-Krankenhaus in Stuttgart</b> . . . . .	29
	<i>Ursula Matzke</i>	
3.1	Das Robert-Bosch-Krankenhaus . . . . .	30
3.2	Entwicklung eines neuen Führungsmodells für den Pflegedienst . . . . .	34
3.3	Führungsmodell . . . . .	38
3.4	Lerneffekte und Empfehlungen . . . . .	44
	Literatur . . . . .	46
4	<b>Teamkompetenztraining am Universitätsklinikum Tübingen – Eine neue Form der Personalentwicklung</b> . . . . .	47
	<i>Petra Renz, Jana Luntz, Alfred Mollenhauer und Norbert Doll</i>	
4.1	Universitätsklinikum Tübingen . . . . .	48
4.2	Projekt Teamkompetenztraining am UKT – neue Form der Personalentwicklung . . . . .	50
4.3	Lerneffekte und Empfehlungen . . . . .	63
	Literatur . . . . .	64

5	<b>Trainee-Programm zur Entwicklung und Qualifizierung von Führungsnachwuchskräften im Pflegedienst am Universitätsklinikum Regensburg</b> .....	65
	<i>Roswitha Happach</i>	
5.1	Das Universitätsklinikum Regensburg .....	66
5.2	Qualifizierung und Entwicklung von Führungsnachwuchs im Pflegedienst .....	70
5.3	Aktueller Stand des Projektes .....	79
5.4	Lerneffekte und Empfehlungen .....	79
	Literatur .....	82
6	<b>Personalentwicklung in der Altenhilfe dargestellt am Praxisbeispiel der Unternehmensgruppe Mediana/Seniana</b> .....	83
	<i>Michael Bernhard</i>	
6.1	Das Unternehmen .....	84
6.2	Stellenwert der Personalentwicklung in Einrichtungen der Altenhilfe .....	85
6.3	Schlüsselfaktoren einer qualitätschaffenden Personalentwicklung .....	86
6.4	Lerneffekte und Empfehlungen .....	94
	Literatur .....	95
7	<b>Personalentwicklung bei einem Bildungsanbieter</b> .....	97
	<i>Rainer Ammende</i>	
7.1	Darstellung der Einrichtung .....	98
7.2	Beschreibung des Organisations- und Personalentwicklungsprozesses von 2000–2012 .....	98
7.3	Leitbild und Maßnahmenpläne .....	100
7.4	Umsetzung der Reformen .....	102
7.5	Auswirkungen der Reformen .....	106
7.6	Lerneffekte und Empfehlungen .....	107
	Literatur .....	108

## II Internationale Einblicke und Best Practice

8	<b>Stressmanagement in der britischen Pflege</b> .....	111
	<i>Susan Smith und Chrystal Fox</i>	
8.1	Pflegeberufe in Großbritannien .....	112
8.2	Krankheitsrate .....	113
8.3	Fallstudie .....	115
8.4	Diskussion .....	119
8.5	Mögliche Lernchancen für andere Länder .....	120
	Literatur .....	121
9	<b>Evidenzbasiertes Management verbessert die Berufszufriedenheit in der Türkei</b> .....	123
	<i>Sebahat Gözümlü, Havva Arslan Yürümezoglu und Gülseren Kocaman</i>	
9.1	Pflege in der Türkei .....	124
9.2	Personalentwicklungsprojekt in der Pflege .....	127

9.3	<b>Methode</b> .....	129
9.4	<b>Ergebnisse</b> .....	132
9.5	<b>Mögliche Lernchancen für andere Länder</b> .....	136
	<b>Literatur</b> .....	137
10	<b>Entwicklung resilienter Pflegefachkräfte in der australischen Pflege</b> .....	141
	<i>John Daly und Debra Jackson</i>	
10.1	<b>Pflege in Australien – eine Übersicht</b> .....	142
10.2	<b>Alternde Belegschaften in der Pflege</b> .....	146
10.3	<b>Projekt zur Einbindung von Pflegefachkräften im Ruhestand</b> .....	146
10.4	<b>Mögliche Lernchancen für andere Länder</b> .....	148
	<b>Literatur</b> .....	149
11	<b>Integration von ausländischen Pflegefachkräften in die stationäre Altenpflege Norwegens</b> .....	151
	<i>Cynthia Baluyot</i>	
11.1	<b>Entwicklung der Pflege in Norwegen</b> .....	152
11.2	<b>Das Projekt</b> .....	155
11.3	<b>Mögliche Lernchancen für andere Länder</b> .....	162
	<b>Literatur</b> .....	163
12	<b>Practice Development – ein Konzept zur Entwicklung der beruflichen Pflegepraxis in Irland</b> .....	165
	<i>Michael Shannon und Brendan McCormack</i>	
12.1	<b>Überblick über die Gesundheitsversorgung</b> .....	166
12.2	<b>Practice Development – Ein Beispiel für die effektive Nutzung der pflegerischen Ressourcen</b> .....	170
12.3	<b>Praxisentwicklungsprogramm zur Sterbebegleitung – eine Basis für die effektive Umsetzung von Pflegeressourcen</b> .....	172
12.4	<b>Mögliche Lernchancen für andere Länder</b> .....	176
	<b>Literatur</b> .....	177
13	<b>Einführung komplementärer Heilmethoden in einem Akutkrankenhaus in den USA</b> .....	179
	<i>Val Lincoln</i>	
13.1	<b>Gesundheitsversorgung in den USA</b> .....	181
13.2	<b>Optimale heilende Umgebung (OHE) und holistische Pflege (HN)</b> .....	181
13.3	<b>Das Projekt: Integration des holistischen Pflegemodells im Woodwinds Krankenhaus</b> .....	182
13.4	<b>Mögliche Lernchancen für andere Länder</b> .....	187
	<b>Literatur</b> .....	188
14	<b>Ein Karrieremodell für die Pflege in der Schweiz</b> .....	191
	<i>Karin Mächler</i>	
14.1	<b>Pflege in der Schweiz</b> .....	192
14.2	<b>Karrieremodelle in der Schweiz</b> .....	194
14.3	<b>Karrieremodell in der Pflege am Uniklinikum Zürich</b> .....	195
14.4	<b>Mögliche Lernchancen für andere Länder</b> .....	201
	<b>Literatur</b> .....	202

15	<b>Wohlbefinden fördern durch holistische Systemführung: Das Modell des Centers for Spirituality and Healing in den USA.</b> . . . . .	205
	<i>Mary Jo Kreitzer</i>	
15.1	<b>Pflege in den Vereinigten Staaten</b> . . . . .	206
15.2	<b>Modell des Wohlbefindens</b> . . . . .	207
	<b>Literatur</b> . . . . .	213
16	<b>Zukunft der Personalentwicklung in der Pflege</b> . . . . .	215
	<i>Renate Tewes</i>	
16.1	<b>Handlungs- und Entscheidungsspielräume in der Pflege.</b> . . . . .	216
16.2	<b>Führungskompetenz.</b> . . . . .	220
16.3	<b>Interdisziplinäre Zusammenarbeit.</b> . . . . .	225
16.4	<b>Aus-, Fort- und Weiterbildung.</b> . . . . .	228
16.5	<b>Gesundheit und Wohlbefinden der Mitarbeiter</b> . . . . .	232
16.6	<b>Multikulturelle Pflegeteams</b> . . . . .	232
	<b>Literatur</b> . . . . .	235
	<b> Serviceteil.</b> . . . . .	241
	Anhang I: Planungs- und Dokumentationsformular Trainee-Programm . . . . .	242
	Anhang II: Broschüre evidenzbasierter Empfehlungen zur Steigerung der Arbeitszufriedenheit bei Pflegefachkräften . . . . .	246
	<b>Literatur</b> . . . . .	253
	<b>Stichwortverzeichnis</b> . . . . .	254



<http://www.springer.com/978-3-642-37323-7>

Personalentwicklung in Pflege- und  
Gesundheitseinrichtungen  
Erfolgreiche Konzepte und Praxisbeispiele aus dem  
In-und Ausland

Tewes, R.; Stockinger, A. (Hrsg.)

2014, XXIII, 258 S. 51 Abb., 46 Abb. in Farbe., Softcover

ISBN: 978-3-642-37323-7